



100. Jahresbericht (2018)



Frauenzentrale
Winterthur

essen und feiern

Sind Sie auf der
Suche nach Ideen und
aussergewöhnlichen
Locations für Ihr
Hochzeitsfest,
den Geburtstag oder
ein Firmenessen?

feiern.zfv.ch



Die Gastronomiegruppe



Rundum sorglos und sicher!

h3 systems

Computer Service nach Mass und mit System

Fröschenweidstrasse 10 - 8404 Winterthur - 052 320 50 10

www.h3-systems.ch - info@h3-systems.ch

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2018	3
Abschied und Dank	10

Tätigkeiten 2018

Kur- und Ferienhilfe	12
Politisches Frauen-Forum	13
Beratungspunkt	14
Veranstaltungen	17
Ausstellung	18
Liegenschaft	19

Finanzen 2018/2019

Allgemeine Informationen

Finanzen	22
Bilanz Soziale Werke	24
Erfolgsrechnung Soziale Werke	24
Bilanz Dachverband	25
Erfolgsrechnung Dachverband	25
Bilanz Liegenschaft	26
Erfolgsrechnung Liegenschaft	26
Budget 2019	27
Revisionsbericht	28
Personal	29
Herzlichen Dank	30
Die FZW ist Mitglied bei	30
Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine	31
Unsere Dienstleistungen	32

Sehnsucht
mystik melancholie

Violett – die geheimnisvolle Farbe der Phantasie und der Magie.
Violett wirkt bezaubernd, erotisch, mystisch, melancholisch und sehnsüchtig.

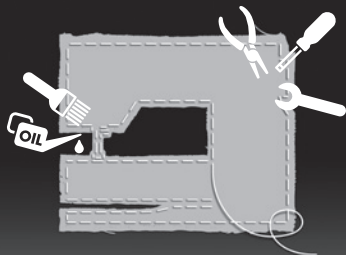
Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER

Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

**Freundliche Grüsse
an Ihre Nähmaschine!**



**Ihre kompetente Werkstatt
für Revision & Reparatur**

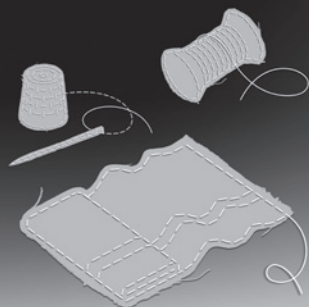
Bolli

BERNINA⁺

MODESTOFFE · MERCERIE · NÄHCENTER

Steinberggasse 12/14 | 8402 Winterthur
Telefon 052 213 90 35 | www.bolli-modestoffe.ch

**Jetzt die neuen
Nähkurse buchen!**



Bolli

BERNINA⁺

MODESTOFFE · MERCERIE · NÄHCENTER

Steinberggasse 12/14 | 8402 Winterthur
Telefon 052 213 90 35 | www.bolli-modestoffe.ch

Jahresbericht 2018

100. Ordentliche Mitgliederversammlung

Diese Versammlung war etwas Besonderes, war es doch die 100. in der Geschichte der Frauenzentrale!

Im Kirchgemeindehaus an der Liebestrasse trafen sich am 11. April eine stattliche Anzahl von Einzel- und Kollektivmitglieder zur 100. Mitgliederversammlung der Frauenzentrale FZW. Der statutarische Teil verlief problemlos und speditiv. Die ausgeglichene Rechnung wie auch der Jahresbericht der Präsidentin wurden einstimmig abgenommen. Die Anwesenden haben nach dem obligaten Teil den Ausführungen zu den Anlässen des 100-Jahr-Jubiläums mit Interesse zugehört. Die anschliessende musikalische Darbietung des Duo Gioconda hat dem festlichen Anlass der 100. Mitgliederversammlung noch einen zusätzlichen wunderbaren Anstrich gegeben.

Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat sich auch in diesem Jahr zu neun ordentlichen Sitzungen getroffen. Die zusätzlichen Sitzungen zur Vorbereitung der verschiedenen Anlässe sind dabei nicht mitgerechnet. Diese haben viel Zeit, Ideen und Initiativen verlangt. Wir haben sie im Vorstand mit Bravour hinter uns gebracht. Jedes Vorstands-



Musikalischer Beitrag an der MV:
Andrea Brunner, Violine und Viola d'Amore
und Andrea Schefer, Klavier

mitglied hat einen Part übernommen und aus diesen Überlegungen sind acht tolle Anlässe entstanden. Das hat uns gefreut. Der letzte wird der Abschlussanlass am 6. Juni 2019 sein. Der Eröffnungsanlass am 6. Juni war ein voller Erfolg. Der etwas andere Stadtrundgang bei strahlendem Wetter mit dem Team des Verein Frauenstadtrundgang Winterthur war spannend. Viel Neues haben wir erfahren, was Frauen vor 100 Jahren alles in Angriff



genommen und durchgesetzt haben. Die anschliessende Einweihung unseres neuen Schriftzuges «zum Kirschbaum» oberhalb der Eingangstüre durch Stadtpräsident Michael Künzle und seine Worte, die er an die vielen anwesenden Frauen und Männer richtete, waren eindrucksvoll und schön.

Am 16. Juni haben wir vor unserem Eingang Bratwürste für nur 100 Rappen verkauft und dann zum Töggelikasten-Turnier mit dem FC Winterthur eingeladen, was viele benützt haben, um sich mit dem Frauenteam des FCW einmal messen zu können.

Der 24. Juni wird einigen noch gut im Gedächtnis sein, hat doch der Spurt beim Frauenlauf für müde Beine und Muskelkater gesorgt. Die Frauenzentrale startete mit einem eigenen Team, und wenn dabei auch kein Preis herauschaute, das Mitmachen hat sich gelohnt.

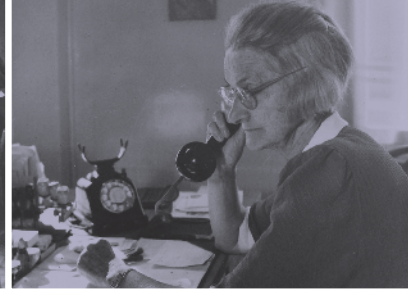
An den Winterthurer Musikfestwochen im August waren wir am Mittwoch beim Kindernachmittag und beim abendlichen Konzert voller Engagement mit dabei. Die beiden Mal-Ecken wurden rege besucht, wir konnten die Kinder und deren Mütter mit «Zückerli», Wasserfarbe und Farbstiften begeistern. Die Künstler für den Konzertabend durften wir mit den Verantwortlichen der Musikfestwochen gemeinsam aussuchen – es war ein voller Erfolg.

Im September haben wir in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek einen Thementag durchgeführt. Die Thematik «Stoff, Verwoben bis heute» hat die FZW 100 Jahre begleitet, und es war uns ein Anliegen, die BesucherInnen darauf aufmerksam zu machen.

Das Politische Frauen-Forum, in dem alle Parteien wie auch die FZW im Vorstand sind, führte im Oktober eine Podiumsdiskussion durch zum Thema «Unerfüllter Kinderwunsch».

Im November führte die FZW die Zentraltagung der Frauenzentralen Schweiz in Winterthur durch. 21 Präsidentinnen und/oder deren Vizepräsidentinnen haben uns besucht. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Stadt und der obligaten Sitzung konnten wir alle ein feines Essen im Restaurant Krone geniessen und uns an dem herrlich schönen musikalischen Trio Impertuoso samt einer geschmackvollen Fotoshow erfreuen.

Im neuesten Winterthurer Jahrbuch ist die Geschichte der Frauenzentrale bis heute aufgezeichnet. Es ist interessant zu lesen, was Frauen ohne Unterbruch in den letzten 100 Jahren für Frauen, Familien und Männer in Angriff genommen haben und wie sie für die Durchsetzung der Hilfe und Beratung auch heute noch verantwortlich sind.



Beratungsteam

Die neue Struktur in der Budgetberatung ist gut angelaufen. Dank der bisherigen Budgetberaterin Sandra Escher hat die neue Beraterin Geppina Marciano gut Fuss gefasst, bis sie im November leider bereits ihre Kündigung einreichte. Schade! Doch die Zeit bleibt nicht stehen, schon haben wir eine Lösung für diesen Ausfall gefunden.

Die Rechtsberatung läuft auf Hochtouren und wir sind froh, dass sich 10 Juristinnen abwechselungsweise den Beratungen annehmen. Bei der Schuldenberatung des Kantons Zürich hat sich ein Wechsel ergeben. Andrin Zeller verlässt die Schuldenberatung, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Interimsweise wird Nina Pfirter die Stelle besetzen, bis der Nachfolger von Andrin bereit ist.

Ein grosser Dank allen Beraterinnen wie auch Andrin Zeller für die grosse Arbeit und die gute, kollegiale und speditive Zusammenarbeit.

Veranstaltungen

Ausserhalb der 100-Jahr-Veranstaltungen haben die Rechtsberaterinnen im Frühling einen Kurs angeboten zum Thema «Mediation», welcher aber leider mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden konnte.

Die Budgetberaterinnen luden im Oktober ein zum Kurs «Methoden der Budgetkontrolle». Der Zustrom war enorm, das grosse Sitzungszimmer platzte aus allen Nähten. Das Echo der Teilnehmenden war sehr gut, sie sind mit vielen neuen Ideen nach Hause gegangen.

Die Ausstellung im November war ein toller Erfolg. Die Bilder von Brigitte Kolbe haben sehr grosse Freude gemacht. Ruhige Farben, meist Ton in Ton, sowie Menschen mit staunenden Gesichtern tun in dieser lauten Welt sehr gut. Ebenso haben wir auch dieses Jahr im November das Mitgliedertreffen durchgeführt. Eine erfreuliche Anzahl der Mitglieder haben dem spannenden und nachdenklich machenden Vortrag von Christine Gäumann zugehört. Sie ist Stiftungsrätin vom Institut Kinderseele Schweiz iks. Das Referat «Was heisst es für Kinder, wenn Mama oder Papa psychisch erkrankt sind?» war eindrücklich und hat uns aufgezeigt, wieviel Kinder machen, wenn Not angesagt ist. Dabei bleibt für sie meist keine Zeit um Kind zu sein.

Mitgliedermutationen

255 Mitglieder per Ende Dezember 2017

238 Mitglieder per Ende Dezember 2018

23 Kollektivmitglieder per Ende 2017

23 Kollektivmitglieder per Ende 2018

Sekretariat

Zusehen, mitdenken, mithandeln, wie das Sekretariat mit Franziska Hauser und Ulrike von Wülfigen zusammenarbeitet, macht Freude. Franziska Hauser ist für die Finanzen zuständig, Ulrike von Wülfigen für die Öffentlichkeitsarbeit und spezifische Schreibarbeiten. Gerade in diesem speziellen Jubiläumsjahr hatten die beiden zusätzliche Arbeiten zu erledigen. Euch ein ganz grosser Dank für die hervorragende Arbeit.

Öffentlichkeitsarbeit

Der regelmässige Kontakt mit anderen sozialen Institutionen aus Winterthur und den um-

liegenden Gemeinden ist uns wichtig und unerlässlich für unsere Arbeit. So konnte sich die Frauenzentrale bei drei Winterthurer sozialen Institutionen vorstellen und erläutern, wie wir Menschen unterstützen.

Frauenzentralen Schweiz

Wie bereits erwähnt fand die Zentralentagung bei uns in Winterthur statt. Der Austausch und die Gespräche mit den Verantwortlichen der anderen Frauenzentralen waren sehr wertvoll und hat uns die Augen einmal mehr geöffnet, wieviel Frauen sich für Frauen und Familien in Not einsetzen.

Frauenzentralen Schweiz: Die Frauen trafen von allen Ecken der Schweiz zum Begrüssungskaffee am Bahnhof ein. Die Sitzung zur Zentralentagung selbst fand in diesem Jahr in unserem schönen Riegelhaus statt.





Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

ar bos

Arbos AG
8474 Dinhard
052 336 21 24
www.arbos.ch

MIT FRAUENPOWER LÄUFT'S



MATTENBACH
DRUCK – VERLAG – WEB

alliance F: Die Präsidentinnenkonferenz wurde durch ein sehr spannendes Referat der damals Noch-Bundesrätin Doris Leuthard zusätzlich bereichert.



alliance F

Im November 2018 lud die Dachorganisation alliance F zur Präsidentinnenkonferenz nach Bern ins Bundeshaus ein. Unsere Vorstandsfrau Angelika Kilp hat uns dort vertreten und nach der Diskussion über Rückblick und Planung der für die alliance F relevanten Geschäfte mit Interesse dem Referat von Bundesrätin Doris Leuthard zugehört.

Benevol

An beiden Anlässen von Benevol Winterthur waren wir von der FZW ebenfalls anwesend. Zu hören, was die verschiedenen sozialen Institutionen am Platz Winterthur alles machen und welche Erneuerungen vorgesehen sind, war auch für uns sehr interessant und horizontweiternd.

Danke

Zum Schluss möchte ich danken. Danke den Sekretärinnen, dem Vorstand und den Beraterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne diesen wären die Leistungen der Frauenzentrale nicht machbar. Die Ratsuchenden haben uns auch im 2018 zahlreich aufgesucht, und nur dank dem starken Teamwork von allen konnten wir unsere Aufgaben erfüllen, die Aufgaben, welche sich die Frauen bereits vor 100 Jahren auf die Fahne geschrieben haben. Nämlich Dasein für die Ratsuchenden, helfen wo wir können, zuhören und beraten. Und nicht zuletzt Hoffnung und Zuversicht schenken, damit das Leben wieder hoffnungsvoller wird.

Allen ganz herzlichen Dank!

Ursula Bründler-Krismer, Präsidentin

Abschied und Dank



Unsere Budgetberaterin Ursula Grimm verlässt uns nach mehr als zehn Jahren Tätigkeit in der Frauenzentrale. Von 2006 bis Ende 2018 hat sie die Ratsuchenden mit Kompetenz und Sachwissen beraten. Als langjährige Präsidentin der Budgetberatung Schweiz hat sie auch die Budgetberatung der Frauenzentrale aufgeleitet und begleitet. Vielen Ratsuchenden hat sie einen Ausweg zeigen können, wie sie ihre finanzielle Situation besser in den Griff bekommen. Junge Beraterinnen auszubilden war ihr stets eine Herzensangelegenheit.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Jahre, die sie der Frauenzentrale mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist. Danke Ursula!

Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg das Allerbeste und eine gute Zeit!

■ Ursula Bründler-Krismer, Präsidentin

Flowers & Mohr GmbH
Blumenfachgeschäft



Metzggasse 17 • 8400 Winterthur
Telefon 052 213 77 86 • Telefax 052 213 47 10
www.flowers-mohr.ch

Unsere Angebote

- Schnittblumen
- Tischdekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Raumdekorationen für alle Anlässe
- Trauerfloristik
- Hauslieferdienst

Kur- und Ferienhilfe

Dieses Jahr sind 12 Gesuche bei uns eingetroffen, die wir nach gründlicher Prüfung und zusätzlichen Gesprächen bewilligt haben. Zusammen mit anderen Institutionen konnten wir jeder Gesuchstellerin einen Anteil der benötigten Summe von CHF 500 bis CHF 600 überweisen. Das machte für uns einen gesamten Betrag von CHF 5'947.65. Wir haben unser Budget von CHF 5'000 überschritten. Aber angesichts der Probleme, welche diese

Personen haben, schien es uns wert zu sein, diesen Betrag auszugeben. Es sind Frauen, die unter schwierigen Umständen leben und sich an soziale Anlaufstellen wenden mit dem grossen Anliegen, wieder einmal eine Ferienwoche mit ihren Kindern und eventuell auch in ihrer angestammten Heimat verbringen zu können. Diese Stellen nehmen dann mit der Frauenzentrale Kontakt auf, indem sie ein Gesuch stellen. Manchmal sind auch Frauen dabei, die dank unserer Unterstützung eine Kur absolvieren konnten.

Die dankbaren Rückmeldungen und Kinderzeichnungen bestätigen unseren Eindruck, dass dieses Geld sehr sinnvoll ausgegeben wurde. Wir freuen uns, wenn wir das Elend und die Not etwas verringern und Freude bereiten konnten.

■ Ursula Bründler-Krismer



Wir lieben
gutes Spielzeug
und Spiele aus der
bunten Spielewelt,
Trends und Klassiker...

Sie auch?
Willkommen in unserem
kreativen Laden
mit Ambiente und
grosser Auswahl.

 +spielArt
chinderlade
rundum richtig gutes
Spielzeug+Spiele+Bücher...

Metzgasse 19 Winterthur
www.chinderlade.ch T 052 213 00 13

Politisches Frauen-Forum

Im Herbst hat das PFF eine öffentliche Podiums- und Informationsveranstaltung durchgeführt. Dieses Gremium besteht aus Frauen aller politischen Parteien und der Frauenzentrale.

Das Thema der Veranstaltung hiess: «Un-erfüllter Kinderwunsch». Unter der Leitung von Claudia Sedioli haben namhafte Personen diskutiert, die sich tagtäglich mit dieser Thematik auseinandersetzen. Es waren

dies Dr. med. Monika Fäh, Gynäkologin und ärztliche Leiterin vom Kinderwunschzentrum «Admira». Prof. Dr. med. Nikola Biller-Andorno, Bio-Ethikerin an der Universität Zürich. Lic.jur.HSG Karin Hochl, Rechtsanwältin mit Spezialisierung Familienrecht, sowie lic.phil. Markus Hungerbühler, Vizepräsident der CVP Kanton Zürich und Vater eines Kindes, das mittels Leihmutterschaft geboren wurde. Es war eine sehr spannende und informative Diskussion, welche uns viel Wissenswertes auf den Weg mitgegeben hat. Das Fazit jedoch, dass nicht alles Machbare auch ethisch vertretbar ist, klingt noch lange in uns nach.

■ Ursula Bründler-Krismer



**... wir singen,
wann immer Sie feiern!**

Der Winterthurer Frauenchor chor
mit Pep: www.peperoncini.org peperoncini

Beratungspunkt

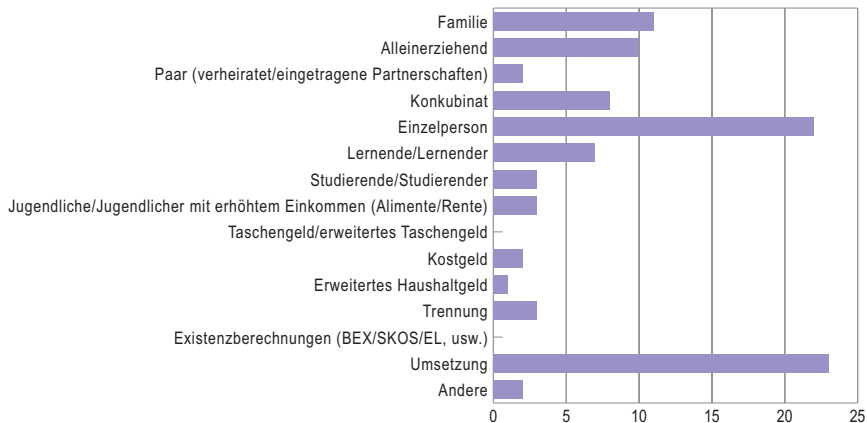
Budgetberatung

Nach nun 12 Jahren Beratungstätigkeit und 10 Jahren Engagement beim Dachverband Budgetberatung Schweiz habe ich per Ende Jahr meine Aktivitäten im Bereich Budgetberatung abgeschlossen. Mit dem zusätzlichen Austritt von Carmen Sieber und Katarina Kiss, welche bereits Ende 2017 ausgetreten ist, wollten wir einer neuen Beraterin mehr Gestaltungsraum sowie die Möglichkeit geben, schneller und intensiver Erfahrungen zu sammeln, um die Budgetberatung wieder vermehrt in die Öffentlichkeit zu tragen. Mit Geppina Marciano fanden wir eine sehr interessierte und erfahrene Frau, welche in diesem Jahr die Ausbildung erfolgreich absolvierte. Doch erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Trotz grossem Interesse und Engagement hat Geppina Marciano die Stelle per Ende Februar 2019 gekündigt. Glücklicherweise kann dank unserer langjährigen Beraterin Sandra Escher und Carmen Sieber, welche wieder als Aushilfe einspringt, das Beratungsangebot wie üblich weitergeführt werden und wir sind bereits sehr zuversichtlich, dass wir in einem Jahr an gleicher Stelle wieder eine neue Beraterin vorstellen können.

Doch erlauben Sie mir, vorerst noch einen Blick zurück zu werfen. Zum Beispiel auf die

Umstände, weshalb Budgets nicht in Balance sind. Da kommen mir zu hohe Mieten, zu hohe oder überflüssige Kosten für Mobilität und Gesundheit sowie Steuerrückstände in den Sinn. Also Fixkosten, deren Beträge infolge besterhender Rechnungen schnell ermittelt sind. Bei diesen Beträgen ist eine Reduktion kurzfristig eher selten möglich.

Eine grosse Chance, sich der Balance schnell anzunähern, ist das Einhalten von budgettauglichen persönlichen Ausgaben. Doch genau hier bringen viele Klienten keine Zahlen mit. Oder wissen Sie, wie viel Sie monatlich in Ihrer Freizeit oder für den Haushalt ausgeben? Gerne werden diese Auslagen mit «wenig» oder «nicht viel» beziffert, was natürlich nicht ins Budget aufgenommen werden kann. Das heisst, hier rinnt tagtäglich viel Geld unkontrolliert durch die Finger. Als erste Grundlage stehen uns in der Beratung die Zahlen der Budgetbeispiele des Dachverbandes Budgetberatung Schweiz zur Verfügung. Doch danach muss akribisch mit gezielten Fragen der tatsächlich erforderliche Betrag ermittelt werden, der von der persönlichen Situation abhängt und wahrscheinlich nicht den vorherigen Ausgaben entspricht. Und nun kommen wir zum schwierigsten Teil der Übung. Weniger Geld auszugeben heisst in der Regel sich



Total: 97 ausgearbeitete Budgets oder Aufstellungen

einzuschränken und sein Verhalten zu ändern. Mit ein paar Tipps können wir die Klienten unterstützen. Die grosse Arbeit müssen sie selbst leisten. Ob sie Erfolg haben, wissen wir leider meistens nicht. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen applaudieren, die es mit Fleiss geschafft haben, ihre Finanzen in den Griff zu bekommen.

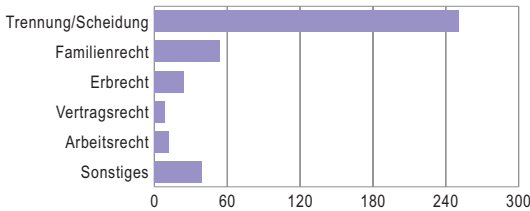
Meine Kolleginnen werden auch im neuen Jahr mit grossem Engagement allen Ratsuchenden zur Verfügung stehen. Ich verabschiede mich hiermit und bedanke mich für die vielen schönen Begegnungen und die grosse

Unterstützung, die ich während der letzten 12 Jahren erfahren durfte.

■ Ursula Grimm-Hutter

Rechtsberatung

Wie die Statistik auf Seite 16 zeigt, nahm das 10-köpfige Team der Rechtsberatung von Anfang Januar bis Ende Dezember 2018 insgesamt 389 Beratungstermine wahr (im Vergleich: 411 im Jahr 2017). Wie schon in den Vorjahren standen dabei auch in dieser Beratungsperiode Fragen zu familienrechtlichen



Total: 389 Beratungen

Themen (insbesondere zu Themen betreffend Trennungen und Scheidungen) im Vordergrund; diese machten mehr als zwei Drittel unserer Beratungen aus.

Nicht selten sehen sich die Ratsuchenden im Trennungs- bzw. Scheidungsfall mit existenziellen Fragen konfrontiert. In Anbetracht der sich in den letzten Jahren ständig verändernden Rechtslandschaft in diesem Bereich und der sich oft diametral entgegenstehenden Standpunkte der von einer Scheidung respektive einer Trennung Betroffenen besteht bei diesen zudem oft eine grosse Unsicherheit hinsichtlich der Klärung dieser Fragen bzw. der ihnen zustehenden Ansprüche, was (mit) dazu beiträgt, dass unser Beratungsangebot hier so stark gefragt ist.

In diesem Jahr besonders betroffen gemacht hat mich in diesem Zusammenhang die zunehmende Zahl von Frauen kurz vor oder

nach Eintritt ins Pensionsalter, welche vor den Scherben einer langjährigen in klassischer Rollenteilung gelebten Ehe stehen. Zwar präsentiert sich ihre Lage seit Anfang 2017 insofern besser, als im Scheidungsfall im Bereich der beruflichen Vorsorge (2. Säule) ein Vorsorgeausgleich neu auch dann noch erfolgt, wenn der Ehepartner bereits eine Alters- oder Invalidenrente der Pensionskasse bezieht – je nach den Umständen beruht die Berechnung dann auf einer hypothetischen Austrittsleistung oder es wird die vorhandene Rente geteilt und in eine lebenslange Rente für die berechnigte Gattin umgerechnet –; die im Einzelfall anzustellende Berechnung erweist sich indes als nicht ganz einfach. Auch lassen sich mit der Rente der 2. Säule (bloss) eines Ehegatten und den Leistungen der 1. Säule (AHV/IV) oftmals keine zwei getrennten Haushalte finanzieren. Es lohnt sich daher, sich frühzeitig mit den langfristigen Auswirkungen des Beschäftigungsgrads und den zu erwartenden persönlichen Altersvorsorgeleistungen (1. und 2. Säule) auseinanderzusetzen – auch wenn die augenblickliche Arbeitsteilung für den Moment als richtige Lösung erscheint.

■ Sonja Güntert

Veranstaltungen

Mediation – Verfahren zur selbstbestimmten Gerechtigkeit

Dieser Kurs wollte das Verfahren der Mediation als Möglichkeit zur alternativen Streitbeilegung und Konfliktlösung vorstellen und dieses Verfahren der Variante eines Gerichtsverfahrens gegenüberstellen.

Hier liegt die Betonung auf «wollte». Leider gingen zu wenige Anmeldungen ein und entsprechend mussten wir diesen ersten Kurs im Jahr leider absagen.

■ Luzia Kaufmann

Budgetkurs, 23. Oktober 2018

Anlässlich des geschichtsträchtigen Jubiläumsjahres der FZW haben wir im diesjährigen durchgeführten Budgetkurs auf frühere Hilfsmittel wie das Haushaltsbuch zurückgeblickt sowie auch andere Systeme für die Budget-

planung vorgestellt. Der Kurs war mit 20 interessierten Personen komplett ausgebucht, was uns sehr gefreut hat.

Unter der Leitung von Ursula Grimm-Hutter und Geppina Marciano wurden den Teilnehmenden Beispiele, Varianten der Haushaltsbücher und die nützlichen Vorlagen auf der Webseite des Dachverbands Budgetberatung Schweiz präsentiert.

Zudem erhielten die Kursteilnehmenden zahlreiche Inputs aus dem Erfahrungsschatz der Budgetberaterinnen. Die erhaltenen Tipps und Tricks wurden rege diskutiert.

Aus vielen Rückmeldungen der Teilnehmenden können wir daraus schliessen, dass der Kurs hilfreiche Informationen und Anregungen vermitteln konnte, um den Finanzhaushalt zu optimieren.

■ Geppina Marciano

jugglux.ch
jonglieren - spielen - überraschen



mit verspielten
Nachbarschaftgrüssen
und den besten
Wünschen für die
nächsten 100 Jahre

Ausstellung

«Schichten»

Auch Ende 2018 waren wieder wunderbare Bilder zu Gast in den Räumen der Frauenzentrale. Gespannt lauschten an der Vernissage die Besucher den Erzählungen von Brigitte Kolbe. Jedes Bild hat seine Geschichte. Zu jedem Bild hat die aufgestellte Künstlerin eine besondere Beziehung. So beschreibt sie auch, dass beim Verkauf eines Bildes ein fixes Ritual mit dazu gehört: Die Signatur findet erst bei der Übergabe an den neuen Besitzer als ein «Abschied-Nehmen» statt.

Mit ihrem Camper, den sie als fahrbares Atelier ausgebaut hat, reist sie jeden Früh-

ling in den warmen Süden, nach Spanien und Portugal. Die faszinierende Landschaft, die südländische Herzlichkeit, die Sonne und das Meer sind eine grosse Inspiration für ihre Malerei. All die Sandstrukturen, die Unterwasserwelten, die Schaumkronen der Wellen, die prächtigen Erdfärbungen der Sierra Nevada und die Wolkenbilder über dem Mittelmeer und dem Atlantik versucht sie in ihren Bildern festzuhalten. Spannend war auch zu hören, dass Brigitte Kolbe sogar mit ihren Bildern im Meer schwimmen geht – eine faszinierende Person!

■ Luzia Kaufmann

«Heute habe ich viel Zeit. Meine Ideen und meine Neugier, das Spiel zwischen Tiefsinn und Leichtigkeit und die Freude an Farben sind zu meinem Beruf geworden», so Brigitte Kolbe (Mitte).



Liegenschaft

Die Liegenschaft hatte im laufenden Jahr zwei grosse, kostenintensive Projekte.

Zum einen die überfällige Erneuerung der Lichtenanlage vom Laden «MyMake». Die alte Anlage hat glücklicherweise bis zum letzten Augenblick ausgeharrt. Das EKZ Eltop Turbenthal hat uns eine grosszügige, helle und perfekt angepasste Anlage erstellt. Einfach zu bedienen ist sie ebenfalls. Wunderbar ist es punktgenaue Helligkeit zu haben. Besuchen

Sie doch wieder einmal «MyMake». Der Unterschied ist gewaltig.

Das zweite Projekt war das Abziehen und Erneuern unserer Treppen. Wir haben uns für die geölt versiegelte Form entschieden. Die Firma Arbos AG Dinhard hat einen tollen Job gemacht. Das Holz lebt wieder und kann in seiner ganzen Schönheit seine Struktur zeigen. Für viele Jahre kann so unser Treppenhäuser erhalten bleiben und wird von Jahr zu Jahr schöner.

Viele Kleinreparaturen haben unser Budget ebenfalls belastet. Schlösser, Heizkörper und andere Kleinigkeiten. Es ist einfach immer etwas zu machen, damit unser schönes Haus gut in Schuss bleibt.

Herzlichen Dank an Ernst Huggler und seine Mannschaft vom Architekturbüro Huggler in Zell. Auch in diesem Jahr waren wir für seinen Rat und die guten Empfehlungen der entsprechenden Handwerker sehr dankbar.

■ Angelika Kilp



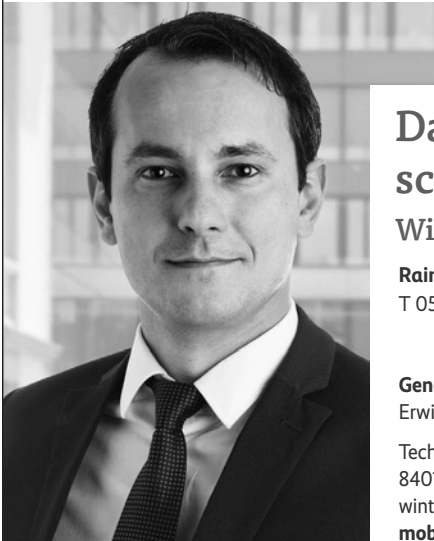
EKZ Eltop

**Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich
Ektop Turbenthal**
Tösstalstrasse 103
8488 Turbenthal
Direkt 058 359 48 70
turbenthal@ekzeltop.ch

www.ekzeltop.ch

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.



**Das Leben schreibt die
schönsten Geschichten.**

Wir begleiten Sie dabei.

Rainer Kindermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 267 94 03, rainer.kindermann@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Erwin Kurmann

Technikumstrasse 79
8401 Winterthur
winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

002532

EMITA
EMITA CREATIV-CENTER AG

Metzggasse 14
8400 Winterthur
Tel. 052 212 29 49

www.emita.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–17.00 Uhr

Finanzen

Langweilig wird es nie in der Frauenzentrale! Dienstag nach Pfingsten ist grosse Aufregung – Der Computer im Sekretariat ist gesperrt! – Hilfe! – Was Häcker wohl in unserer kleinen Frauenzentrale holen wollten?

Dank dem super PC-Support von h3-Systems konnte der Schaden jedoch in Grenzen gehalten und die Alltagsarbeiten im Sekretariat nahezu ungehindert fortgeführt werden.

Nur die Buchhaltung stand bis in die zweite Jahreshälfte still. Sie musste neu aufgesetzt und alle Positionen erneut verbucht werden. Ende November war es dann soweit. Fränzi Hauser hatte alles fertig aufgearbeitet und ich konnte erstmals einen Überblick über unsere Finanzlage erstellen: Aufatmen! – Wir haben die Zahlen nach wie vor im Griff!

Ende 2018 sieht es folgendermassen aus:

■ Soziale Werke

Bei der Kur- und Ferienhilfe sind die Gesuche dieses Jahr erneut angestiegen. Obwohl der budgetierte Rahmen überzogen wurde, haben wir alle 13 Gesuche bewilligt.

Die Anzahl Rechts- und Budgetberatungen sind mehr oder weniger konstant geblieben. Auf der Ertragsseite wie auch im Aufwand sind

wir nur leicht unter dem gewünschten Ziel. Gut die Hälfte unserer Ratsuchenden haben ihren Wohnsitz ausserhalb der Stadt Winterthur. Darum haben wir dieses Jahr die Gemeinden angeschrieben und um Unterstützung gebeten – leider nur mit spärlichem Erfolg.

Dies hat uns jedoch soweit geholfen, dass wir gegenüber dem Budget mit CHF 2'000 weniger Verlust abschliessen und eine geringere Zuwendung aus der Liegenschaft erforderlich ist.

■ Dachverband

Am 6. Juni wurde unser Jubiläumsjahr eröffnet. Unsere speziellen Anlässe sind mit Rückstellungen aus den letzten 4 Jahren voll gedeckt. Wir haben uns in der Stadt mehrfach präsentiert und diese Präsentationen gleichzeitig als Werbeportal genutzt.

Im Allgemeinen lässt sich feststellen, dass wir in Bezug auf die budgetierten Aufwände günstiger abschliessen konnten.

Auf der Ertragsseite können wir dank der Vermietung unseres Sitzungszimmers auch in diesem Jahr wieder mehr Einnahmen verbuchen.

Die benötigte Zuwendung aus der Liegenschaft hat sich dadurch im Dachverband um CHF 6'000 reduziert.

■ Liegenschaft

Das Ladenlokal MyMake ist dieses Jahr neu «erleuchtet» worden und unser Treppenhaus erstrahlt mit abgeschliffenen und geölten Stufen in neuem Glanz.

Unser Abschluss liegt auf der Ertrag- und Aufwandseite im budgetierten Rahmen.

Dank dem Überschuss aus der Liegenschafts-Rechnung können auch dieses Jahr die Zuwendungen in Höhe von CHF 26'500.– an die Sozialen Werke und von CHF 15'000.– an den Dachverband getätigt werden, um diese Kostenstellen in die schwarzen Zahlen zu bringen.

Die gegenüber dem Budget kleiner ausgefallenen Zuwendungen schreiben wir – als nicht budgetiert – zusätzlich dem Erneuerungsfonds mit total CHF 8'000.– zur Wertehaltung unserer Liegenschaft zu.

Mit diesem Jahresbericht möchte ich mich von Ihnen verabschieden, um mich anderen Zielen zu widmen.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken und wir sehen uns zur Abnahme der Rechnung an der Mitgliederversammlung im April 2019

■ Marianne Weidmann

**100 JAHRE SIND NICHT GENUG!
WIR GRATULIEREN DER FRAUENZENTRALE
ZUM JUBILÄUM UND WÜNSCHEN
VIEL SCHWUNG, MUT UND FREUDE
FÜR DIE ZUKUNFT!**



Bilanz Soziale Werke

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel und Guthaben	75'535.63	73'807.48
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	400.00
Hypothekendarlehen an Liegenschaft	100'000.00	100'000.00
Total Aktiven	175'535.63	174'207.48
Passiven	31.12.2018	31.12.2017
Passive Rechnungsabgrenzung	18'040.35	17'743.35
Fonds Soziale Werke + Kur- und Ferienhilfe	92'630.00	92'630.00
Vermögen	64'865.28	63'834.13
Total Passiven	175'535.63	174'207.48
Vermögensrechnung	31.12.2018	31.12.2017
Vermögen Vorjahr	63'834.13	62'935.39
Gewinn	1'031.15	898.74
Vermögen	64'865.28	63'834.13

Erfolgsrechnung Soziale Werke

Ertrag	31.12.2018	31.12.2017
Beitrag Stadt Winterthur	80'000.00	80'000.00
Einnahmen	24'338.50	22'258.50
Spenden	68.00	74.00
Diverse Erträge	2'009.35	2'009.35
Einnahmen	106'415.85	104'341.85
Zuwendung von Liegenschaft	26'500.00	25'000.00
Total Ertrag	132'915.85	129'341.85
Aufwand	31.12.2018	31.12.2017
Beiträge für Kur- und Ferienhilfe	5'947.65	5'665.00
Personalaufwand	100'921.35	98'961.25
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	16'849.75	16'390.20
Büro- und Betriebsaufwand	8'165.95	7'426.66
Total Aufwand	131'884.70	128'443.11
Ergebnis Soziale Werke	1'031.15	898.74

Bilanz Dachverband

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel und Guthaben	112'025.47	122'670.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	440.00	3'296.00
Fundraising 100 Jahre FZW	-5'600.00	-3'550.00
Anlagevermögen	2'400.00	3'905.00
Total Aktiven	109'265.47	126'321.60
Passiven	31.12.2018	31.12.2017
Passive Rechnungsabgrenzung	21'107.60	39'356.60
Personalfonds	38'500.00	38'500.00
Vermögen	49'657.87	48'465.00
Total Passiven	109'265.47	126'321.60
Vermögensrechnung	31.12.2018	31.12.2017
Vermögen Vorjahr	48'465.00	47'364.86
Gewinn	1'192.87	1'100.14
Vermögen	49'657.87	48'465.00

Erfolgsrechnung Dachverband

Ertrag	31.12.2018	31.12.2017
Mitgliederbeiträge	18'470.00	18'910.00
Spenden	3'780.00	3'324.00
Kurswesen/Ausstellungen	521.00	575.00
Diverse Erträge	20'648.97	18'948.03
Einnahmen	43'419.97	41'757.03
Zuwendung von Liegenschaft	15'000.00	24'000.00
Total Ertrag	58'419.97	65'757.03
Aufwand	31.12.2018	31.12.2017
Personalaufwand	37'262.55	37'499.89
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	7'669.70	7'085.40
Büro- und Betriebsaufwand	11'088.55	12'221.00
Kurswesen/Ausstellungen	1'206.30	1'603.60
Jubiläum 100 Jahre FZW	0.00	6'247.00
Total Aufwand	57'227.10	64'656.89
Ergebnis Dachverband	1'192.87	1'100.14

Bilanz Liegenschaft

Aktiven	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel und Guthaben	173'140.66	154'037.56
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Liegenschaft Metzggasse 2	655'000.00	655'000.00
Total Aktiven	828'140.66	809'037.56
Passiven	31.12.2018	31.12.2017
Passive Rechnungsabgrenzung	17'761.40	15'655.35
Darlehen Dritter	75'000.00	75'000.00
Hypothekendarlehen der Sozialen Werke	100'000.00	100'000.00
Erneuerungsfonds	290'000.00	274'000.00
Vermögen	345'379.26	344'382.21
Total Passiven	828'140.66	809'037.56
Vermögensrechnung	31.12.2018	31.12.2017
Vermögen Vorjahr	344'382.21	342'800.31
Gewinn	997.05	1'581.90
Vermögen	345'379.26	344'382.21

Erfolgsrechnung Liegenschaft

Ertrag	31.12.2018	31.12.2017
Total Ertrag	114'090.85	114'546.40
Aufwand	31.12.2018	31.12.2017
Total Aufwand	71'593.80	63'964.50
Überschuss	42'497.05	50'581.90
Zuwendung Dachverband	-15'000.00	-24'000.00
Zuwendung Soziale Werke	-26'500.00	-25'000.00
Ergebnis Liegenschaft	997.05	1'581.90

Soziale Werke	
Ertrag	
Beitrag Stadt Winterthur	70'000.00
Einnahmen	27'100.00
Diverse Erträge	2'010.00
Einnahmen	99'110.00
Zuwendung von Liegenschaft	34'500.00
Total Ertrag	133'610.00
Aufwand	
Beiträge für Kur- und Ferienhilfe	7'000.00
Personalaufwand	102'310.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	16'820.00
Büro- und Betriebsaufwand inkl. Beteiligung an Jubiläum «100 Jahre FZW»	6'760.00
Total Aufwand	132'890.00
Ergebnis Soziale Werke	720.00
Dachverband	
Ertrag	
Einnahmen	21'720.00
Veranstaltungen	500.00
Vermietungen und div. Erträge	20'500.00
Einnahmen	42'720.00
Zuwendung von Liegenschaft	17'500.00
Total Ertrag	60'220.00
Aufwand	
Personalaufwand	39'000.00
Miete inkl. NK, Reinigung und Unterhalt	7'730.00
Veranstaltungen	1'200.00
Büro- und Betriebsaufwand / Abschreibungen	12'090.00
Total Aufwand	60'020.00
Ergebnis Dachverband	200.00
Liegenschaft	
Total Ertrag	114'535.00
Total Aufwand	55'130.00
Überschuss	59'405.00
Rückstellung Werterhaltung / Erneuerungsfonds	-6'500.00
Zuwendung an Dachverband	-17'500.00
Zuwendung an Soziale Werke	-34'500.00
Ergebnis Liegenschaft	905.00

Revisionsbericht

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben die Betriebs- und Vermögensrechnungen der Frauenzentrale Winterthur für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft und stichprobenweise mit den Belegen verglichen. Sie weisen folgende Resultate aus:

- Dachverband mit einem Gewinn von CHF 1192.87 nach erfolgter Zuwendung der Liegenschaft von Fr. 15 000.00.
- Soziale Werke mit einem Gewinn von CHF 1031.15 nach erfolgter Zuwendung der Liegenschaft von CHF 26 500.00.
- Liegenschaft mit einem Gewinn von CHF 997.05.

Wir haben festgestellt, dass

- die Jahresrechnungen mit den Buchhaltungen übereinstimmen
- die Vermögenswerte ausgewiesen sind und
- die Buchhaltungen sauber und korrekt geführt sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführungen und die Jahresrechnungen dem Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen der ordentlichen Mitgliederversammlung die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

Winterthur, 28. Januar 2019

Die Revisorinnen


Jasmine Heuscher


Nicole Roost

Personal

Vorstand

Präsidentin

Ursula Bründler-Krismer, Winterthur

Vizepräsidentin

Öffentlichkeitsarbeit/

Grafische Gestaltung

Luzia Kaufmann, Winterthur

Liegenschaft

Angelika Kilp, Winterthur

Quästorin

Marianne Weidmann, Niederwil

Öffentlichkeitsarbeit/

Aktuarin

Natascia D'Anna, Winterthur

Beisitzerin

Anna-Katharina Kilp, Winterthur

Sekretariat

Franziska Hauser

Ulrike von Wülfigen

Revisorinnen

Jasmine Heuscher

Nicole Roost

Budgetberatung

Sandra Escher Clauss

Ursula Grimm-Hutter

Carmen Sieber

Geppina Marciano

Rechtsberatung

Barbara Stehli Leemann, lic. iur.

Birgit Gasser Küffer, lic. iur.

Jacqueline Zwicker, lic. iur.

Jrene Vogel, lic. iur.

Lotti Sigg, lic. iur.

Manuela Schweizer, MLaw

Ruth Günter, MLaw

Sonja Güntert, MLaw

Tamara Willig, lic. iur.

Veronika Imthurn, lic. iur.

Herzlichen Dank

Wir danken allen für die grosszügige Unterstützung:

Yvonne Beutler Rohrer ■ Büchel AG ■ Christine Denzler ■ Marion Eberhard ■ Elsbeth Frei ■
Astrid Hartmann ■ Cornelia Hasler ■ Judith Huggler-Kugler ■ Carl Hüni Stiftung ■ Kaiser
Buchhaltungen GmbH ■ Pearl Pedernana ■ Nele Pintelon ■ Nanni Reinhart Schinz ■
Barbara Schucan ■ Stadt Winterthur ■ Hotel Wartmann AG ■ Elisabeth Waser-Schläpfer ■
Ursula Weber

Ganz herzlichen Dank für alle kleineren und grösseren Zuwendungen!

Die FZW ist Mitglied bei

alliance F, Bund Schweizerischer Frauenorganisationen
Benevol Winterthur
Budgetberatung Schweiz
Familienzentrum Winterthur
Frauenhaus Winterthur
Junge Altstadt City Vereinigung Winterthur
Frauzentralen Schweiz
Politisches Frauen-Forum Winterthur
Standortförderung Region Winterthur
VFS Verein zur Förderung der Steinberggasse Winterthur

Der Frauenzentrale Winterthur angeschlossene Vereine

BPW Club Winterthur
CVP-Frauengruppe Winterthur
EVP-Frauen-Winterthur
Familienzentrum Winterthur
FDP-Frauen Winterthur
Frauengruppe Dinhard
Frauenhaus Winterthur
Frauenverein Elgg
Frauenverein Hettlingen
Frauenverein Kollbrunn
Frauenverein Marthalen
Frauenverein Neftenbach
Frauenverein Wiesendangen
Genossenschaft Frauenverein für alkoholfreie Gaststätten Winterthur
GRÜNE Stadt und Bezirk Winterthur
Landfrauen Bezirk Winterthur
Soroptimist International Club Winterthur
SP Frauen Winterthur
Tagesfamilien Winterthur Weinland
Verein Frauenstadtrundgang Winterthur

Unsere Dienstleistungen

Sekretariat Frauenzentrale

Adresse
Telefon
E-Mail
Internet
Postverbindungen

Informationsstelle für alle

Metzggasse 2, 8400 Winterthur
052 212 15 20
fzw@frauenzentrale-fzw.ch
www.frauenzentrale-fzw.ch
IBAN Dachverband: CH29 0900 0000 8400 0643 2
IBAN Soziale Werke: CH28 0900 0000 8400 9889 1

Vermietung Sitzungszimmer

Unterteilbarer Raum von 45 m² für 20–30 Personen im 1. Stock

Veranstaltungen

Mit regelmässigen Veranstaltungen zu aktuellen Themen vermitteln wir Wissen und schaffen Netzwerke.

Kur- und Ferienhilfe

Soziale Institutionen, Ärzte und Ärztinnen können für erholungsbedürftige Frauen aus Winterthur schriftliche Beitragsgesuche einreichen.

Beratungspunkt

Telefon
E-Mail
Internet

052 212 15 89
beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch
www.beratungspunkt-winterthur.ch

Budgetberatung

Budgetberaterinnen unterstützen Sie bei der Aufstellung eines persönlichen Budgets.

Rechtsberatung

Rechtsanwältinnen beraten Sie in allen Rechtsfragen.



Frauenzentrale Winterthur

Metzgasse 2 | 8400 Winterthur

Telefon 052 212 15 20

www.frauenzentrale-fzw.ch